

Freitag, den 26. Octbr., früh um 7 Uhr, allgemeine Beichte
u. Communion, Rede: Herr Archidiacon. Schmidt.

Sonntag, den 28. October 1855.

Amts-Predigt: Herr Diaconus Stock.

Nachmittags-Predigt: Herr Archidiacon. Schmidt.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt: Herr Archidiacon. Schmidt.

C. In der Waisenhauskirche:

Dienstag, den 30. Octbr., Nachmittags um 5 Uhr:
Andachtsstunde: Hr. Superint. Pastor prim. Barnmann.

Geboren.

Den 2. October dem Bürg. und Schmiedemstr. Friedrich

Müller, ein Sohn, Friedrich Louis. — Den 15. dem Innw.
u. Tagearbeit. Gottlieb Fischer, eine Tochter, Emilie Bertha.

Kathol. Gem. Den 8. October dem Vorwerkspächter
Johann Franz Schönsfelder, ein Sohn, Johann Paul.

Getraut.

Den 22. Octbr. der Brg. u. Schlossermstr. Ernst Eduard
Schnabel mit Igfr. Johanne Auguste Scholz.

Gestorben.

Den 17. Octbr. des Brgs. u. Bäckermsrs. Karl August
Nabe Ehefrau, Johanne Eleonore geb. Härtelt, alt 45 J.
1 M. 6 E. — Denselb. des weil. Brgs. u. Zimmergesellens
Karl August Haym Ehefrau, Maria Magdalena geb. Knäsel,
alt 81 J. 1 M. 15 E.

Verwandten und Freunden die ergebene Anzeige, daß wir heute durch die Geburt
eines gesunden Mädchens erfreut worden sind.

Leipzig, am 20. October 1855.

F. R. Liebich,
Marie Liebich geb. König.

Nothwendiger Verkauf. Kreis = Gericht zu Lauban.

Das Pohlische Haus No. 580 zu Lauban, abgeschätzt auf 499 Rthlr., zufolge der
nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 1. Februar 1856, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntenen Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Prä-
clusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-
Forderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei
dem Gericht zu melden.

Nothwendiger Verkauf. Kreis = Gericht zu Lauban.

Die Wagenknechtsche Häuslerstelle No. 59 zu Gieshübel, abgeschätzt auf 90 Thlr.
zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 1. Februar 1856, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-
Forderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei
dem Gericht zu melden.

Nothwendiger Verkauf. Kreis = Gericht zu Lauban.

Die Johsche Häuslerstelle No. 95 zu Hennersdorf, abgeschätzt auf 120 Rthlr.,
zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 15. Februar 1856, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-
Forderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei
dem Gericht zu melden.